

# Märchendreams Reloaded

Von -Wood-

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Hänsel und Gretel goes in the deep deep Schloss</b> . . . . .	2
<b>Kapitel 2: Schloss?! Wo ist hier ein Schloss?</b> . . . . .	7

# Kapitel 1: Hänsel und Gretel goes in the deep deep Schloss

Hallo und willkommen zu Märchendreams Reloaded

Ich hoffe euch gefällt die neue Version, wenn auch die Einleitung gleich geblieben ist ><“ \*nix besseres gefunden hat\* Gomene~

Die Geschichte beginnt mit einer Einleitung als Überleitung von Märchendreams Kapitel 2: Volume 2, wer diese nicht kennt (und auch nicht lesen will) kann ab dem ersten größerem Absatz anfangen zu lesen.

DISCLAIMER:

Mir gehören die Personen nicht, außer dem Reporter,

ich verdiene hiermit auch kein Geld - leider –

ich mache das hier freiwillig

und nicht weil ich von diversen Leuten dazu gezwungen werde \*niemanden anschaut\*

-----

\*Überleitung ein\*

Es waren einmal 2 kleine Blagen, namens Hänsel und Gretel...

[ich entschuldige mich mal im vorraus dafür, dass Gretel schon existierte... in Chap 1 um genau zu sein, nun ja ihr werdet gleich sehen warum sie wieder da ist:]

Jetzt fragen sich sicher viele, wo denn die beiden Homo Pärchen aus dem letzten Chap abgeblieben sind. Nun es ist so:

Seitdem sie ihre Drogenfarm errichtet hatten, kam ihnen die Polizei in die Quere und obwohl es Adlige Personen waren, mussten alle ins Gefängnis wandern.

Dort wurden natürlich –wie könnte es anders sein- alle Mitglieder der Königsfamilie NICHT vergewaltigt, sondern zu diversen medizinischen Forschungen missbraucht.

Das alles geschah natürlich nicht ohne Grund, dadurch das Dorni -alias Dornbrödel- bei Mika „eingekauft“ hat, hatte sie ihrer Familie unendliche Schulden gemacht.

Abgesehen von den Schulden konnten sie auch so die Anti-Drogen-Klinik bezahlen) Letzendlich kam es dazu, dass eines der Experimente schief lief und Dorni schwanger wurde, sie gebahr 2 Kinder namens Hänsel und Gretel.

Wegen psychopathischer Störungen und der Tatsache, dass sie dauernd davon redeten schon einmal gelebt zu haben wuchsen sie in einem Waisenhaus auf. Mit ihrem 6ten Lebensjahr brachen sie dauernd im Kiosk gegenüber ein und klauten Süßigkeiten sowie Geld.

Sobald die beiden 7 Jahre alt waren, hatten sie so viel zusammengestohlen, dass sie sich eine eigene Wohnung mitten im Wald kaufen konnten.

\*Überleitung ende\*

Also es waren einmal 2 kleine Blagen namens Hänsel und Gretel [hatten wir dat nich schon mal? Öhm wenn ja egal XD]

Sie lebten im Wald, in einer kleinen Wohnung, welche sie von einer alten Hexe geerbt hatten, die auf mysteriöse Art und Weise verschwunden ist.

Im Inneren unterhielten sich Hänsel und Gretel angestrengt:

„Gretel was sollen wir machen, ich meine einfach verbrennen geht doch nicht, das stinkt“

„Natürlich geht das, siehste doch“ antwortete seine Schwester während sie die Hexe schweißgebadet in den Ofen schob.

„Aber wir sind umzingelt von Kameras und Reportern“ entgegnete Hänsel, was auch stimmte, denn draußen lauerte der große böse Wolf mit dem Mikro in der Hand, begleitet von 3 dicken fetten Schweinchen die, die Kameras trugen...

„Möglicherweise hat sie ja mal einen Hinterausgang gegraben, sie war schließlich eine Hexe“ fuhr er fort während er das treiben seiner Schwester beobachtete „Mit roten Schuhen“

„Häh?! Wie kommst du in einem solchen Moment auf Schuhe?“

Hänsel trat vom Ofen weg und hebte seine Hose an „Sehen sie nich schick aus?“ schon während er die Hose hochzog fing Gretel an zu kreischen „Duuuu kannst doch nicht einfach the red shoes anziehen! Bist du wahnsinig?“

„warum sollte ich wahnsinnig sein?“ erwiderte Hänsel trotzend „Okay sie sind sehr gewagt was die Farbe angeht aber ...“

„Nichts aber! Weißt du nich das auf diesen Schuhen ein Fluch lastet?“

„Ach was, ist doch praktisch wenn man die Hacken zusammenschlägt und wieder nach Hause kommt“

„Mit den Dingen kommst nicht so leicht nach Hause, eher laufen sie ohne dich weiter, als dass du so davon kommst....“ Sie erschauerte bei dem Gedanken, erzählte aber weiter „der letzten Person, die diese Schuhe anhatte, musste man die Füße abtrennen“ Hänsel schauerte bei dem Gedanken ohne seine wohlgenährten und stressaderfreien Füße herumlaufen, oder eher nichtmehr herumlaufen zu können „Ihh wie ekelig, Gretel bist du sicher?“

„ja aber so was von XD“

„Dann wird das hier garantiert nicht klappen“ betagte sich Hänsel und tänzelte in die Mitte des Raumes kurz bevor er anfing zu singen: „ich möchte wieder nach Hause, ich möchte wieder nach Hause, ich möchte.....“

„Ich will, ich will, ich will, immer geht es nur um dich“ doch noch während sie dies sagte, machte es plopp und in einer Rauchwolke verschwand Hänsel auf nimmer wieder sehen... „Na toll und wer macht jetzt den Dreck weg -.- dabei sind wir doch noch nichtmal in der nähe von Oz...“ Sie wollte sich gerade an die Arbeit machen um den Dreck wegzumachen der sich Hexe nannte, doch auf dem Weg zum Ofen bemerkte sie dass Rauchschwaden das Halbe haus eingehüllt hatten „hatte Hänsel also doch schon den Ofen angeschmissen, boar stinkt die alte...“ Doch noch während sie am überlegen war wie sie die Rauchschwaden loswerden könnte, viel ihr ein, das draußen ja der böse Wolf, besser bekannt als Rasender Reporter Karlo Kulumno auf sie lauerte. Es hieß jetzt also schnell einen Ausweg zu finden. Um Hilfe konnte sie nicht schreien, ein Fenster öffnen war auch nicht möglich, flüchten - No Chance, was sollte sie also machen.

Sie ging im Zimmer auf und ab, dicht gefolgt von den stinkenden Nebelschwaden, die langsam und sicher das Innere des Hauses in einen Darkrrrom verwandelten

Sie stolperte. „Blöder Teppich“ dachte sie, aber ihr viel auf, dass sie den Teppich noch nie gesehen hatte. Also nahm Gretel ihn genauer unter die Lupe und siehe da, eine Falltür verbarg sich unter ihr, natürlich stieg sie hinunter, eine andere Wahl blieb ihr nicht....

[Yeah erste Seite fertig XD Nach der inzwischen 4ten Korrektur -.-" Davon mal abgesehen, das Märchen mit den roten Schuhen gibt es wirklich, sehr brutal \*zustimmend nick\* wurde in Japan als Realfilm neu inszeniert, ist ein Horrorfilm geworden ^^]

Sie stieg also hinunter.

Unten angekommen entgegnete ihr ein komischer Geruch und sie sah überall diverse Mayonaisse Flecken, was könnte das bloß sein fragte sie sich, doch näher betrachtet sah es nach etwas ganz anderem aus, (jetzt denkt nicht so pervers ihr da draußen!) es war schon fast weiß und sehr zähflüssig (Nein es ist nicht DAS was ihr denkt!), egal, sie hatte keine Zeit sich diese obszönen Flecken anzusehen, sie musste weiter, doch etwas hinderte sie daran. Sie klebte fest.

Sie war auf irgendetwas getreten, das nun ihren Fuß in seiner Gewalt hatte.

Insgeheim hoffte sie jetzt dass sie Lackstiefel anhatte wie sonst immer und es nur ein Fetishist war, wie sonst auch, aber als sie ihre Augen öffnete und herunterschaute entdeckte sie, dass es eine weibliche Figur war.

Gretel atmete auf, doch prompt antwortete ihr das Girl von unten: „Komm runter, schnell beeil dich“ und zog Gretel in die Tiefe, gerade noch rechtzeitig, denn auf einmal flog ein Spritzer dieser klebrigen Substanz daher wo vorher Gretels Kopf war.

Angewiedert erkundigte sich Gretel wo sie sich hier befindet und wer ihr eben das Leben gerettet hat. „Ich bin Roxy und komme aus dem Mandy-Clan. Komm ich zeig dir den Ausgang aus der Aknehöhle der 7 Aliens“

„Aknehöhle der 7 ALiens?“

„Ja Aknehöhle der 7 Aliens, ursprünglich hausten hier die 7 Aliens, doch als sie ihre Notgeilheit in der DarkHöhle nichtmehr ausleben konnten, mussten sie ins Weltall auswandern, kurz darauf haben sich die Pickel hier niedergelassen, als das Terrain samt aller Unreinheiten zurückgelassen wurde“ erzählte ihr Roxy fleißig.

Leicht verwirrt aber glücklich nicht von dem Zeug da getroffen zu werden, fragte Gretel sie „Warum bist du eigentlich dann hier ??“

Betretendes Schweigen ... Roxy starrte sie an, so als ob sie keine Ahnung hat wovon Gretel da eigentlich spricht.

„Moment was hast du über zurückgelassene Unreinheiten gesagt?“ Gretel stockte der Atem, befand sie sich wirklich in den Resten von den Aliens (ja jetzt dürft ihr pervers denken XD).

„Ja das sind wirklich Reste und jetzt komm“

Sie schlichen aus der dunklen Gruft hinaus und kamen auf eine wundervolle Wiese, leider mit einer nicht so wunderbar anmutenden Szene...

Je näher sie kamen, desto besser konnten sie Schneeflittchen erkennen, die sich nackt auf der Wiese eine Line (auch als Koks bekannt) reinzog und neben ihr lag ihr letzter Macker, erstickt an einem Gürtel, wofür sonst hatte sie ihn schließlich von Ihrer Stiefmutter bekommen, wenn sie ihn nicht zur Notwehr gegen Koksclau einsetzen könne (oder gegen wieder aufwachende Liebhaber...).

Schneeflittchen machte keine Anstalten wegzulaufen, auch nicht sich anzuziehen, sie lag da als wäre alles in Ordnung... Wahrscheinlich war sie einfach nur High.

Nunja Gretel und Roxy machten einen großen Bogen um sie, ehe Roxy die Line sah und merkte was sie an Geld verdienen könne, wenn sie ihr Dealer werden würde, also

ging sie schnell hin um Schneeflittchen ein Angebot zu machen dass sie nicht ablehnen konnte.

Gretel roch ihre Chance schnell an weiteres Geld zu kommen, oder war es einfach nur der Geruch des Kokes der in der Luft lag, wir wissen es nicht.

Jedenfalls ging Gretel nun auch zu Schneeflittchen hin, die gerade mit Roxy in einer heißen Verhandlung steckte, sich aber statt über Koks über die neuesten Designerdrogen unterhielten. Da konnte Gretel nicht mithalten, also musste Sie zwangsläufig weitergehen.

[uää schon wieder Drogen >< gibt's nix anderes worüber ich schreiben kann -.-]

Doch im weitergehen fiel ihr auf, dass ihr jemand folgte.

Jemand den sie kannte.

Jemand den sie nicht leiden mochte.

Jemand der Fresh Dumbledore hieß [OMG Fresh D is hier kyaaa xD greets to Coldmirror]

Sie ging schneller,

ihr Atem beschleunigte sich,

ihr Puls raste,

sie rannte, ABER in die Falsche Richtung, da war ein Fels „AUUU“ sen...

-Spulen wir noch mal zurück-

Sie ging schneller, machte einen Bogen nach links,

ihr Atem beschleunigte sich,

ihr Puls raste,

bis sie rannte, ABER da war ein Fluss ...

-Okay und noch mal doofes ding-

Sie ging weiter,

hörte schritte hinter ihr,

sie ging schneller, bog nach links ab,

ihr Atem beschleunigte sich,

ihr puls raste, dann hörte sie es,

ein Pfeifen.

Es hörte sich verdächtig und gefährlich an.

Sie hatte keine Wahl, auch wenn Fresh D näher zu kommen schien, sie musste stehen bleiben um sich umzuschauen.

Um sicher zu gehen, dass sie diesmal den richtigen Weg eingeschlagen hatte, schaute sie auf den Boden, aber dort waren Gleise, das Pfeifen welches sie gehört haben musste musste von einem Zug gekommen sein.

Also rannte sie die Strecke entlang, immer noch mit dem Gefühl von Fresh Dumbledore verfolgt zu werden.

Sie rannte, ihre Kehle verschnürte sich, ihre Glieder machten langsam schlapp, sie konnte nichtmehr... Sie sah auf, ein Bahnhof war in nächster Nähe, dort stand auch der Zug dessen Pfeifen sie vorhin gehört hatte.

Am Bahnhof angekommen kam ihr ei verwirrter kleiner Junge mit einem Plastikball in der Hand entgegen.

„Ey du“ verwirrt schaute er sie an „Du da mit dem Ding in der Hand“ Er schien sprachlos, angesichts der Person die vor ihm stand.

Sie schaute an sich herunter O\_O Sie war nass, um es genau zu sagen, man konnte

durch ihre Kleidung hindurchsehen, kein Wunder, dass der Junge sie so verwirrt anstarrte. „Glitz nich so blöd“ Antwortete sie sofort, als sie begriff wo er hinschaute und knallte ihm eine. Kurz darauf tauchte eine alte verkrachselt Person mit fließendem norwegischem Deutsch<sup>2</sup> auf .

„Joa moin Kin, was schlägs de amen Neville denn so?“

Alle drei schauten sich an, bis Mc Gonalds fort fuhr „Denn muss ma tretn“<sup>3</sup>

Mc Gonalds schlug Neville zu Boden und trat fest drauf ein. „Sou geht dess, siehsu?“

Gretel starrte Mc Gon ungläubig an, kann das Wahr sein, hat gerade wirklich ein Lehrer einen Schüler verhauen... Ihre Gedanken überschlugen sich, bis Mc Gonalds Gretels Gdeanken unterbrach. „Und due du willst wohl zum Wet T-shirt Contest was?“ Nun hate Mc Gonalds es geschafft, Gretels Gedankenwelt erlitten einen Kurzschluss. Sie brach zusammen.

Auf Gretel herunterschauend packte Mc Gonalds sie am Arm, um sie hoch zum Schloss zu ziehen.

Auf dem Weg zum Schloss wurden beide von gaffenden, sabbernden Schülern und Schülerinnen beobachtet. Endlich ein neues Thema worüber sie lästern konnten, das Thema Harry x Draco war schon zu breitgetreten.

Oben angekommen erlangte Gretel allmählich ihr Bewusstsein wieder, bis ihr Blick auf das Große Schild am Tor mit der Inschrift „Hogwa wisch und weg“ fiel, danach verlor sie erneut das Bewusstsein.

Wie konnte sie nur HIER landen....

Danke für eure Aufmerksamkeit,

ja das war das erste Chap von Märchendrams Reloaded, weitere Chaps folgen natürlich ^~

Tut mir leid für dieses komische Ende, aber ich brauchte irgendwie einen Schluss, der noch nicht zu viel verrät, aber dann doch Sinn macht, ich konnt sie ja nicht einfach so am Bahnhof stehen lassen ...

<sup>2</sup> fließendes norwegisches Deutsch Oo gibt's das Oo?

<sup>3</sup>OMG was schreib ich da X.x HELP!!

Wir sehen uns ^^

Kotaru

## Kapitel 2: Schloss?! Wo ist hier ein Schloss?

Hello and welcome to chap Nummer 4 Äh... oder doch Nummer 2 Oo?  
Ähm egal ^^"

Also ich möchte euch erstmal dafür danken, dass ihr meine FF lest.  
An zweiter Stelle entschuldige ich mich, dass es wirklich eine Ewigkeit gedauert hat, bis ich dieses Kapitel zu Ende geschrieben habe ....  
Okay es war ja eigentlich schon seit Monaten fertig, aber halt noch nicht zusammengesetzt und die Rechtschreibung korrigiert ^^"

Dann will ich einmal anmerken, dass es hier um Märchen geht, wie ich dann auf einmal zu Harry Potter gekommen bin, weiß ich selber nicht... wobei, es ist das einzige Schloss ist, dass mir so auf die schnelle eingefallen ist (wobei Hogwarts ja eigentlich eine Burg ist...).

Okay ich glaube das war genügend vorgebrabbel, also los geht's!

Disclaimer blablabla; siehe Chap1

Legende: wozu Oo? Das ist Erzählstil, erklärt sich dann von selbst, dass es da keine Legende gibt ^~

Kapitel 2: Volume 3.2

Schloss?! Wo ist hier ein Schloss???

Gretel wachte langsam auf. Von den Gedanken an den vorherigen Traum begleitet, dachte sie sich, sie sollte nicht mehr so viel feiern. Ihr brummte immer noch der Schädel, als sie sich aufrichtete und sich umschaute. Langsam aber sicher wurde ihr bewusst, dass es kein Traum war sondern harte Realität: Sie war tatsächlich in Hogwarts gelandet!

Sie wollte gerade aufstehen, als ihr eine Stimme zurief: „Bleib wo du bist, oder Harry wird dich vergewaltigen!“

Geschockt blickte sie neben ihr Bett, wo sich Harry an Neville verging...

Sorgfältig und außergewöhnlich leise rollte sie sich vom Bett, um dann zu der Person zu robben, die ihr wohl eben ihre Jungfräulichkeit \*hust\* gerettet hatte.

Robbend sich dem Ausgang nähernd blickten ihr zwei große silberne Augen, eines kleinen, aber hässlichen Gesichts entgegen. Es war Dobby, derjenige, der sie eben vor Harry gerettet hat.

Dobby zeigte mit einem leuchtenden Finger auf sie, während er nach oben schaute und die Worte „nach Hause telefonieren“ aussprach. Entsetzt über dieses Zwischenspiel und den Lauten, die Harry und Neville von sich gaben, richtete sie sich auf und sprintete aus dem Krankenflügel.

Allerdings hastete sie so schnell, dass sie die Stufen übersah, die direkt vor der Tür waren, so fiel sie in die Arme von Draco Malfoy. Dieser schaute sie sehr verwirrt an.

Als er jedoch merkte, dass sie kein Kerl war, schubste er sie mit einem böartigen Blick die Treppe herunter.

Während des Sturzes aus der geschätzten elften Etage, kreuzte ihren Weg ein weißes Kaninchen, jenes scheinbar noch eiliger versuchte den Boden zu erreichen als sie. Unten angekommen, knallte sie auf die Brüder Frett und Mett Weasel. Entschuldigend half sie den beiden wieder auf die Beine.

Als Frett und Mett wieder auf eigenen Beinen standen, dauerte es nicht lang, bis sie Gretel an ihren Gelenken wegzertrten und sie auf das nächstgelegene Bett schmissen. Als sich dann auch noch beide ihr Klamotten vom Leibe rissen und in Shorts bekleidet auf dasselbe Bett zukamen, liefen ihr freudige Gedanken durch den Kopf. Während sie ihre Augen schloss, um auf den ersehnten Augenblick von zwei Zwillingen begattet zu werden wartete, wartete sie vergebens...

Sobald sie Ihre Augen öffnete, merkte sie, dass sie das dritte Rad am Roller war, denn Frett und Mett vergnügten sich genüsslich neben ihr mit sich selbst, ungeachtet davon, dass sie direkt daneben saß.

Fluchtartig verließ sie das Schlafgemach und fand sich in einem der vielen Gemeinschafts-Kerker wieder. Sich umschauend fand sie in einer Ecke ein knutschendes Pärchen – bei genauerem Hinsehen sah sie, dass es sich dabei um Roxy und Prof. Snake handelte. Das Paar zog die gesamte Aufmerksamkeit auf sich.

Nach einer halben Ewigkeit fragte sich Gretel, warum sie den beiden immer noch wie gebannt zusah. Genau in diesem Moment lösten sich die beiden aus der ‚Umarmung‘. Einen kurzen Moment später, kam Roxy schon mit etwas wedelnd und grinsend auf sie zu. Freudig verkündete sie zeigend: „Ich hab die Karte des Rumtreibers, jetzt können wir endlich von hier fliehen!!“

Gretel warf einen Blick auf die Karte und antwortete ihr: „Ähm und wohin?“

„Wie wohin?“, wurde Gretels Frage von Roxy erwidert.

„Ja, schau mal, die Karte ist LEER!“

„Och nööö...“, stöhnte Roxy auf, „dabei hab ich extra mit dem Lehrer rumgemacht um sie zu bekommen...“

Neville belauschte diese kleine Unterhaltung und mischte sich ein: „Es ist doch kein Wunder, das die Karte leer ist. Welcher Rumtreiber kann schon schreiben und lesen?“

In jenem Moment ertönte eine Stimme wie aus einem Lautsprecher: „Über 90% aller Rumtreiber können weder lesen noch schreiben, Schreibt euch nicht ab, lernt lesen und schreiben!“

Kurz darauf tauchte McGonalds auf und schlug Neville erneut zu Boden. Entsetzt suchten Roxy und Gretel das Weite.

„Wir befinden uns nun Live im Ostturm, bei einem der wichtigsten Turniere der Welt!“, sprach Karlo der rasende Reporter in die Kamera, „Und wir nähern uns der Schlussphase!“

An einem, runden Tisch in der Mitte saßen zwei Personen. Die rechte war Yugo Motto, dieser deutete die Karten vor sich: „Es ist das Schicksal, der Karten mir die Zukunft zu zeigen, ich vertraue auf das nicht vorhandene Herz – Ich sehe... ja ich sehe... den weißen Drachen, mit Eiskaltem Blick – also deine Exfrau“, die linke Person ist nicht weiter von Bedeutung.

Plötzlich flog die Tür auf und es stürzten Roxy und Gretel herein, dicht gefolgt von einer Horde brüllender Tokio Hotel Fans.

Beim Anblick von Yugo vielen die Fans auf die Knie. Noch nie haben sie Haare in solcher Vollendung gesehen! Währenddessen suchten unsere Freunde eine Fluchtmöglichkeit aus dem Turm. Ein leuchtendes Neonschild, mit der Aufschrift wies ihnen dabei den Weg...

In der Richtung in die das Neonschild wies, befand sich eine überdimensionale kleine Tür, ja fast schon ein Fenster oder ein einfaches Loch schien es zu sein.

Jedoch bevor sie sich die Frage stellen konnten, wie sie denn dadurch passen würden, stolperte Roxy über einen Hocker und verstreute so alles, was auf dem Höckerchen lag quer über den Boden. Bei genauerem hinsehen erkannten die beiden, dass es Kekse mit der Aufschrift „friss mich“ waren. Gelesen, getan und in nu wuchs das Loch zu einer Gigantischen Tür an, die beinahe die gesamte Wand einnahm.

Nachdem sie die gewaltige Tür passiert hatten, vielen sie in ein tiefes, ein sehr tiefes ein noch tieferes gewaltiges schwarzes Bodenloses Loch<sup>3</sup> ...

Eine Ewigkeit schien zu vergehen. Während sie fielen vergingen aber eigentlich nur wenige Minuten, denn die Tür die sie benutzt hatten, war eine Port-Satteliten-Schüssel. Sie wurden also zum nächstgelegentem Ausgang ohne Eingang befördert. Einen halben Tag später, als die Sonne hoch am Firmament stand wachten sie auf, aber nicht in einem schwarzen nichts, sondern auf einem gelben hellen Wunderschönen Strand. Doch bei genauerer Betrachtung dessen, erkannten sie, dass es sich hierbei um keinen Strand handelt, sondern sie mitten in einer Riesigen Wüste waren! „Die nimmt ja kein Ende mehr“ stöhnte Roxy auf, „du bist ja auch erst 10 Meter gelaufen!“ schnaubte Gretel zurück.

Es war heiß, zu heiß um genau zu sein. Schon bald erkannten unsere Abenteurer die Tücken der Wüste: „Wasser ... Wasser .. WASSER!!!“ schrie Gretel durch die Pampa, bis sie irgendwann durch Roxy unterbrochen wurde „Wir sind in der Wüste verdammt, wo zur Hölle siehst du hier bitte Wasser?!“

„Na da“ sie deutete auf eine Weit entfernte Werbetafel der Firma Olac-Oka „Das ist kein Wasser, das ist Feuchtigkeitscreme du Syndrom“ ...

Nach ein paar Stunden des sinnlosen herumlaufens, nahmen sie dann den Orient Express ‚Tausend und eine Nacht‘ auf den sie ein fliegender Teppich hingewiesen hatte.

~~~~~

Anhängsel:

<sup>2</sup> Naja xD

Ja ich möchte mich dafür entschuldigen, dass ich mich an keine einzige Pairing Regel gehalten habe und alles durcheinander geschmissen hab ^^“

<sup>3</sup> Danke an Coldmirror für den Genialen Teil 8 des Harry Potter

Sonstiges:

Weiterhin bedanke ich mich bei RoxasInLove (bzw jetzt Keyl), dafür, dass ich sie als Gastchara –Roxy- einbauen durfte (daher taucht sie wohl auch noch ein paar mal öfter auf ^.^~)

Und irgendwas wofür ich mich auch noch entschuldigen wollte, aber ich gerade vergessen habe wofür und weswegen xD

Ihr dürft im übrigen auch Gerne Märchenvorschläge einreichen, die ich umkrepeln soll, mir gehen nämlich langsam die Ideen aus ^^"

Achja und bevor ich es vergesse, diesmal gibt es Outtakes aus diesem Kapitel, die meisten waren einfach zu geil um sie nicht irgendwo zu erwähnen.

Outtakes:

... Es war Dobby, derjenige, der sie eben vor Harry gerettet hat.

Dobby zeigte mit einem Finger auf sie, **ein leuchtender Finger**, während er nach oben schaute und die Worte „nach Hause telefonieren“ aus seinem Mund kamen... [Welch grammatikalischer Schwachsinn, mir entfleucht ist xD]

Frett und Mett vergnügten sich genüsslich neben ihr mit ihm selbst.. [mit ihm selbst Oo? Also mit Ihnen selbst ginge ja noch, aber selbst das Wäre beinahe unmöglich..]

... vielen sie in ein tiefes, ein sehr tiefes noch tieferes, am tiefsten Loches... [und wer hat in der Schule nicht aufgepasst, als Steigerungen durchgenommen wurden ?]